

3. Vierteljahr / Woche 07.09. – 13.09.2014

## 11 / Der schönste Tag der Woche

Der Sabbat | Die Heiligung des Sabbats

### ➤ Zielgedanke

Jesus lehrte, dass der Sabbat ein Tag voller Freude sein soll.

### ➤ Einstieg

#### Alternative 1

Mach mit der Gruppe ein **Spiel**, in dem es um richtig oder falsch geht. Sage dann: Bei vielen Dingen im Leben geht es um richtig oder falsch. Wie ist das in der Religion? (kurzes Gespräch, ohne das Ziel, ein Ergebnis zu erzielen) Wie ist das mit dem Sabbat? Kann man da auch etwas richtig oder falsch machen? Bei den Pharisäern war es so – und bei uns?  
*Ziel: Sensibilisierung für das Thema durch ein Spiel*

#### Alternative 2

Der schönste Tag im Leben – welcher war oder wird das wohl für euch sein?  
Der schönste Tag im vergangenen Jahr – welcher war das? Wer erinnert sich?  
Der schönste Tag im zurückliegenden Sommer – welcher war das?  
Der schönste Tag in der Woche – welcher ist das?  
*Ziel: Lockeres Gespräch über „schönste Tage“ als Vorbereitung auf das Thema*

### ➤ Thema

#### • Der schönste Tag

- Wie sieht es bei euch mit dem Sabbat aus? Ist es der schönste Tag der Woche für euch? Ein Tag voller Freude?! Warum oder warum nicht? (hierbei viel Offenheit zutrauen und abfordern)
- Was war das Schönste, das ihr an einem Sabbat bisher erlebt habt? Was war das Schlimmste?

Lest **2. Mose 20,8–11** und **Markus 2,27**.

- Was meint Jesus mit seiner Aussage im Markusevangelium?
- Warum musste Jesus das besonders betonen?
- Wie hielten das die Pharisäer zur Zeit von Jesus?

#### • Ein Tag für uns - für andere – für Gott

Behandelt die folgenden Fragen so konkret und praktisch wie möglich:

- Wann ist der Sabbat ein Tag für euch? Was braucht ihr dazu?
- Wann ist der Sabbat ein Tag für andere? Was gehört dazu?
- Und wann ist der Sabbat ein Tag für Gott?
- Was können wir von Jesus und seiner Art, den Sabbat zu halten, lernen? Welche Begebenheiten um Jesus am Sabbat fallen euch ein? Wie können wir das jeweils auf uns übertragen?

#### • Ein individueller Sabbat

- Wie müsste ein perfekter Sabbat für euch aussehen? (notiert eure Antworten auf einer Flipchart – nicht werten oder diskutieren)
- Wieso kann für den einen ein perfekter Sabbat so aussehen – für den anderen aber anders? Müsste es nicht eine klare, verbindliche Richtlinie für alle geben? Wäre das nicht viel leichter?
- Welche anderen Beispiele für unterschiedliche Ansichten in der Sabbathaltung sind euch eingefallen, als es um das Beispiel mit dem Stricken auf der Jugendseite ging?
- Woher weiß man, was am Sabbat richtig und gut ist?
- Wie individuell kann Sabbatheiligung sein?
- Wann stehen wir in der Gefahr, bei der Sabbatgestaltung gesetzlich zu werden? Könt ihr Richtlinien und konkrete Beispiele nennen (mit Begründung)?
- Wann besteht andererseits auch die Gefahr, dass der Sabbat nur zu einem „normalen Urlaubs- und Spasstag“ wird, ohne Gottesbezug?
- Gibt es Dinge und/oder Aktivitäten, die – bei aller Individualität – laut Bibel am Sabbat nicht sein sollen? Wenn ja, welche? Begründet eure Antworten anhand der Bibel.
- Was kann man tun, damit der Sabbat immer wieder neu etwas Besonderes wird und nicht in Routine erstarrt?

### ➤ Ausklang

- Jeder macht sich Gedanken über seinen perfekten Sabbat (evtl. aufschreiben, was man durchdacht hat). Schreibt dann einen Psalm über den Sabbat (alleine oder in Zweiergruppen). Beginnt mit: „Herr, dein Sabbat ist so gut für uns!“ Dann kann jeder ein Lob auf den Sabbat aussprechen – alles wird mitgeschrieben und am Ende noch einmal vorgelesen.
- Alternativ: Schaut euch an, wie eine Gruppe jüdischer Jugendlicher den **Sabbatanfang** feiert. Kommen euch dabei Ideen, was ihr am nächsten Sabbat tun könntet? (vgl. Jugendseite)

3. Vierteljahr / Woche 07.09. – 13.09.2014

## 11 / Der schönste Tag der Woche

### Der Sabbat | Die Heiligung des Sabbats

#### ➤ Fokus

Jesus lehrte, dass der Sabbat ein Tag voller Freude sein soll.

#### ➤ Bibel

- Markus 2,27

#### ➤ Infos

Für kaum einen Adventisten wird es eine Frage sein, ob der Sabbat der Tag ist, den man heiligen soll. „Das vierte Gebot in Gottes unwandelbarem Gesetz gebietet die Heiligung des siebenten Tages der Woche als Tag der Ruhe, der Anbetung und des Dienens, so wie es uns Jesus Christus, der Herr des Sabbats, gelehrt und vorgelebt hat. Der Sabbat ist ein Tag froher Gemeinschaft – mit Gott und untereinander.“ (aus: Glaubenspunkt 20 der Siebenten-Tags-Adventisten)

Doch wie ist der Sabbat zu heiligen, wie zu gestalten? Darüber gibt es viele Diskussionen. Jesus selbst hat den Sabbat zu einem Tag der Freude gemacht. Ihm geht es nicht um kleinliche Vorschriften oder Listen, die abgehakt werden müssen. Er zeigt deutlich, dass der Sabbat für uns, für den anderen und für unsere Gemeinschaft mit Gott gemacht wurde. Es soll ein Tag der Freude sein und nicht ein Tag, von dem man hofft, dass er schnell vorbeigeht. Manchmal wäre es sicher leichter, wenn Jesus eine Liste hinterlassen hätte, was alles am Sabbat erwünscht und was verboten ist. Dann bräuchten wir uns keine Gedanken mehr zu machen. Aber Jesus sagt, dass dieser Tag für uns gemacht wurde. Folglich müssen wir ihn auch selbst gestalten. Daraus resultiert, dass jeder den Sabbat individuell heiligen und gestalten kann und darf, damit es für ihn der schönste Tag der Woche wird.

#### ➤ Thema

##### • Der schönste Tag

- Welcher Tag der Woche ist für dich der schönste? Warum?
- Wie muss so ein Tag beschaffen sein, damit er diesen Titel verdient?
- Wie müsste entsprechend dein „Schönster-Tag-Sabbat“ aussehen?

- Ist die derzeitige Sabbatrealität weg von deinem Wunsch? Wenn ja: Was kannst du tun, damit er der schönste Tag der Woche wird?
- Wenn er schon der schönste Tag ist: Wie könnte das evtl. noch optimiert werden?

##### • Ein Tag für uns – für andere – für Gott

- Wo und wie ist der Sabbat für dich und dein Wohlbefinden da? Was tust du an diesem Tag für dich?
- Wo und wie ist der Sabbat ein Tag, an dem du für andere da sein kannst oder ein Tag, den du mit anderen genießen kannst?
- Wo und wie ist der Sabbat ein Tag, den du mit Gott verbringst?

##### • Ein individueller Sabbat

- Lies Markus 2,27. Was bedeutet es dir, dass der Sabbat für dich gemacht wurde?
- Lies noch einmal die „Infos“. Kannst du zustimmen, wenn dort von einem individuellen Sabbat die Rede ist? Was könnte damit gemeint sein?
- Ist das theologisch überhaupt haltbar? Hat Gott nicht den Sabbat auch als verbindendes Mittel für seine Nachfolger geschaffen, wo es klare Regeln geben sollte?
- Wie könnte das mit der Individualität in der Praxis aussehen? Was ist verbindlich – was nicht?

Ein Beispiel: Eine Frau genießt es, am Sabbat zu stricken, weil sie dabei gut entspannen und nachdenken kann. Eine Schwester aus der Gemeinde bekommt das mit und meint, Stricken sei doch keine Sabbatbeschäftigung.

- Was denkst du? Wer hat Recht? Die Strickerin – die andere? Könnten vielleicht beide Recht haben? Ist das überhaupt möglich?
- Findest du ähnliche Beispiele? Tauscht euch am Sabbat darüber aus!
- Wo liegen die Gefahren der Sabbatheiligung? Lies dazu den letzten Abschnitt auf S. 134 der Studienanleitung Standardausgabe. Wann steht man in der Gefahr, den Sabbat gesetzlich zu halten? Wann steht man andererseits in der Gefahr, Gott am Sabbat aus den Augen zu verlieren?

Schau dir an, wie eine Gruppe jüdischer Jugendlicher den **Sabbatanfang** feiert. Kommen dir dabei Ideen, was du am nächsten Sabbat tun könntest?

#### ➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): „Kann der Sabbat so individuell sein, dass der eine denkt, es ist falsch, was der andere macht, während es für diesen genau richtig ist?“